



# Stellenausschreibung

## Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in - Experimentelle Pflanzenökologie 25/Wi01

Universität Greifswald, 24.01.2025 | Bewerbungsfrist: 17.02.2025

---

Am **Institut für Botanik und Landschaftsökologie**, AG Experimentelle Pflanzenökologie der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist vorbehaltlich der Mittelbereitstellung **ab 01.04.2025**, befristet **für die Dauer von 45 Monaten**, eine Stelle als teilzeitbeschäftigte\*r (50 v. H.)

### wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in

zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Für den neu einzurichtenden Sonderforschungsbereich "WETSCAPES2.0", der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird, suchen wir hochmotivierte Kandidat\*innen. WETSCAPES2.0 vereint die Expertisen der Universität Greifswald, der Universität Rostock, des IGB Berlin, des GFZ Potsdam, der Ludwig-Maximilians-Universität München, des MPI für Biogeochemie Jena und der Humboldt-Universität zu Berlin. Schwerpunkt von WETSCAPES2.0 ist das funktionale Verständnis wiedervernässter Niedermoore, einschließlich küstennaher Moorgebiete, in Mecklenburg-Vorpommern. Die Wiedervernässung von ehemals entwässerten und oft landwirtschaftlich genutzten Niedermooren führt zur Entwicklung neuartiger Ökosysteme, die sich von natürlichen Mooren unterscheiden und weitgehend unerforscht sind. Die geplanten Monitoring-, Experimental- und Modellierungsarbeiten konzentrieren sich auf biogeochemische, hydrologische und biologische Prozesse, wobei der Schwerpunkt auf Wasser- und Stoffflüssen innerhalb und außerhalb des Torfkörpers und den damit verbundenen mikrobiologischen und biologischen Einflussfaktoren liegt. Neben standortbezogenen Studien wird auch die Rolle der wiedervernässten Moore in der Landschaft im weiteren Sinne untersucht.

Einzelheiten zu den übergreifenden Forschungsfragen, den spezifischen Themen für diese Ausschreibung im Teilprojekt Z5, dem Ausbildungsprogramm und den Ansprechpartner\*innen finden Sie unter <http://www.uni-greifswald.de/wetscapes2>.

Sie werden das "PR-Modul" (Z5) des Sonderforschungsbereiches bearbeiten und damit für die Wissenschaftskommunikation zuständig sein. Im ersten Jahr wird eine Kommunikationsstrategie erstellt werden. Eine enge Zusammenarbeit mit der Projektkoordination, den Pressestellen der beteiligten Forschungseinrichtungen, insb. der Universitäten Greifswald und Rostock, sowie dem Greifswald Moor Centrum ist vorgesehen.

### Arbeitsaufgaben:

- eine breite Palette unterschiedlicher Forschungsaktivitäten und -ergebnisse in klare Botschaften und Erkenntnisse für Interessengruppen und die breite Öffentlichkeit übersetzen
- die Projektergebnisse an die Zielgruppen auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene vermitteln, wobei sowohl "klassische" Maßnahmen der Wissenschafts-PR als auch ein bidirektionaler, dialogorientierter Ansatz zum Einsatz

kommen sollen

- innovative, kollaborative Maßnahmen zu (1) vergangenen, aktuellen und zukünftigen Wahrnehmungen von Mooren in den sie umgebenden Landschaften und (2) zu Landnutzung und Lebensgrundlagen in/mit nassen Mooren einsetzen
- das Projektkonsortium in allen PR-bezogenen Fragen unterstützen

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

- zum Einstellungszeitpunkt vorliegender Master-Abschluss (oder einen gleichwertigen Abschluss) in Biologie/Ökologie/Geoökologie/einer anderen verwandten Disziplin ODER in Humanwissenschaften
- solide Kenntnisse in den Bereichen Kommunikation, Wissenstransfer und Politikberatung im Zusammenhang mit der Umwelt
- Erfahrung mit einer Vielzahl von Ansätzen der Wissenschaftskommunikation
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache

#### **Erwünscht sind:**

- großes Interesse an Grundlagenforschung zum Thema Moore/Moorökologie
- hohe Motivation und überdurchschnittliche Qualifikation, aktiv in einem interdisziplinären Forschungs- und Ausbildungsumfeld zu arbeiten
- selbständige Arbeitsweise mit Hands-on-Mentalität, Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Zuverlässigkeit

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass die Einreichung der Bewerbung eine datenschutzrechtliche Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten durch uns darstellt. Näheres zur Rechtsgrundlage und Datenverwendung finden Sie [hier](#).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind vorzugsweise per E-Mail (eine pdf-Datei) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **25/Wi01** bis zum **17.02.2025** zu richten an:

**Universität Greifswald**  
**Institut für Botanik und Landschaftsökologie**  
**Frau Dr. Franziska Tanneberger**  
**Soldmannstr. 15**  
**17489 Greifswald**

[tanne@uni-greifswald.de](mailto:tanne@uni-greifswald.de)

